

Aufbau eines internen Exportkontrollsystems (ICP)

Die Idee des innerbetrieblichen Exportkontrollprogramms (englisch: Internal Compliance Programme – ICP) gewinnt zunehmend an Bedeutung. Jedes Unternehmen muss nachweislich über eine funktionierende innerbetriebliche Exportkontrolle verfügen und so im Zusammenspiel mit der Benennung eines Ausführverantwortlichen die Einhaltung sämtlicher Vorschriften gewährleisten. Schon jetzt wird in verschiedenen Bereichen von Rechts wegen vorausgesetzt und erwartet, dass ein Unternehmen über ein funktionierendes ICP verfügt. Ein ICP zahlt sich zum einen aus, wenn ein Ausführer privilegierende Verfahren nutzen will. Zum anderen ist es bei Haftungs- und Bußgeldfragen bedeutsam, wie ein Unternehmen organisiert ist. Auf nationaler wie auf EU Ebene werden ICP Programme empfohlen. Wie ein solches Kontrollsystem aufgesetzt werden kann, soll in diesem Seminar behandelt werden.

Seminarziel:

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern einen Überblick zu den erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen und Umsetzungsanregungen zu vermitteln. Rechtsgrundlagen sowie ein systematischer Überblick über Umsetzungsmöglichkeiten stehen im Mittelpunkt. Basiswissen in der Exportkontrolle, z.B. aufgrund der Teilnahme am IHK Seminar „Grundlagen der Exportkontrolle“ ist hilfreich.

Inhalt:

- Einführung in die Grundzüge der Exportkontrolle
- Systematik eines ICP
- Der "Ausführverantwortliche" - Rechte und Pflichten
- Organisation der innerbetrieblichen Exportkontrolle
- Rechtliche „Verantwortung“ und Herausforderungen

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte, mit der praktischen Ausfuhrkontrolle im Unternehmen beauftragte Exportkontroll- und Zollbeauftragte, aber auch die für Aufbau- und Ablauforganisation und/oder Risikomanagement zuständige Einheiten

Termin: 24.07.2019

Zeit: 10:00-16:00 Uhr

Ort: IHK Südlicher Oberrhein
Lotzbeckstraße 31
77933 Lahr

Referent: Dr. Bodo Vinnen ist Rechtsanwalt und Partner bei der MELCHERS Rechtsanwälte Partner-GmbH und spezialisiert auf internationales Handelsrecht inkl. dem Exportkontroll- und Embargorecht.

Kosten: 470,00 Euro zzgl. MwSt.

Anmeldeschluss 11.07.2019

Damit Sie immer einen Schritt voraus sind:

IHK-Exportakademie



Ansprechpartner:
Faye Schikofsky

Telefon: 0711/2005-1364
Telefax: 0711/2005-601364
E-Mail:
faye.schikofsky@ihk-exportakademie.de

IHK-Exportakademie GmbH
Jägerstraße 30
70174 Stuttgart

Telefon: 0711-2005-1364
Telefax: 0711-2005-601189
Email: info@ihk-exportakademie.de
Internet: www.ihk-exportakademie.de